

## Verdienste um das Bayerische Staatsballett

### Bettina Wagner-Bergelt erhält Irène Lejeune Ballettpreis

Veröffentlicht am 15.04.2014, von Presstext

München - Dr. h.c. Irène Lejeune, Botschafterin des Bayerischen Staatsballetts, verlieh traditionell nach der letzten Vorstellung von Forever Young den 5. Irène Lejeune Ballettpreis an die stellvertretende Ballettdirektorin Bettina Wagner-Bergelt. Zum ersten Mal wurde dieser Preis damit nicht an einen Tänzer vergeben, sondern an ein Mitglied des Ensembles, das für Dramaturgie und Produktion verantwortlich ist, eine der wichtigsten Persönlichkeiten im Führungsstab der Compagnie. Bettina Wagner-Bergelt ist seit Gründung des Staatsballetts unter Konstanze Vernon vor 25 Jahren maßgeblich verantwortlich für die Spielplankonzeption und strategische Ausrichtung der Compagnie, auf denen internationales Ansehen und Profil des Staatsballetts ruhen. In der Laudatio, die Kammertänzerin Judith Turos hielt, wurde darüber hinaus betont, welche Verdienste Wagner-Bergelt sich um das Jugendprogramm des Bayerischen Staatsballetts erworben hat, das sie 1992 gründete, das bis heute im Wesentlichen von ihrer Initiative lebt und ohne das das Jugendprogramm CAMPUS nicht zu denken wäre. Dazu kamen in den letzten Jahren immer mehr Aufgaben in entscheidenden kulturpolitischen Gremien Deutschlands, in denen Bettina Wagner-Bergelt als eine der wichtigsten Lobbyistinnen für den Tanz wirkt.



Dr. h.c. Irène Lejeune, Bettina Wagner-Bergelt und Ivan Liska  
© Charles Tandy